**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 51 (1925)
**Heft:** 12

**Artikel:** Schweigen ist Gold
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-457312

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 21.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Aus der Rubrik: Unglücksfälle und Verbrechen

## IV. Tramunfall

Bescovits

Staunend sieht man in der Runde
Menschen stehn in allen Jahren;
denn die Trambahn hat ein Hundeschwänzchen meuchlings überfahren.

Und das traurige Wauwauchen,
tief bedauert von den Edeln,
winselt weinend nach dem Frauchen;
denn nun kann es nicht mehr wedeln.

Und ihm geht's wie allen Tieren,
ja, wie allen Erdenwesen,
wenn sie jählings das verlieren
was dereinst ihr Stolz gewesen:

Dieser Paria unter Dackeln
kann nun unter seinesgleichen
nur noch mit dem Stümpfchen wackeln.
Ist das nicht zum Steinerweichen?

Paul Altheer

### Der schlecht renommierte Arzt

Frau Affeltranger zu Frau Küderli: „Was händ Sie für en Tokter?" — Frau Küderli: „Dä Dr. Rosenmund." — Frau Affeltranger: „Was? Dä? Dä wett ich nüd, dä hät neume kei guets Aroma."

ffb

### Aus der Rekrutenschule

Mit einer Schüssel geschwellter Kartoffeln kommt eben die Küchenordonnanz dem diensttuenden Oberleutnant entgegen, wobei diese stramm grüßend meldet: „Herr Oberhärdöpfel, — geschwellti Lütnant."

### Schweigen ist Gold

Ein Verteidiger schließt sein Plädoyer mit folgendem Satz: Meine Herren, ich will nun nicht mehr weiter ausholen, denn was ich jetzt noch zu sagen hätte, könnte meinem Klienten nur schaden.

Schwerenöter